

# **Grundkurs Anthroposophische Pflege Ulm Curriculum**

## **Aufbau des Grundkurses Anthroposophische Pflege Ulm**

### **1. Einführung**

### **2. Menschenkunde**

#### **2.1. Textarbeit**

#### **2.2. Viergliederung**

2.2.1. Die Wesensglieder

2.2.2. Die Temperamente

#### **2.3. Siebengliederung**

2.3.1. Lebensprozesse und Lernprozesse

2.3.2. Biografie

#### **2.4. Dreigliederung**

2.4.1. Geist, Seele, Leib

2.4.2. Funktionelle Dreigliederung

2.4.3. Sal, Mercur, Sulphur

2.4.4. Denken – Fühlen – Wollen

#### **2.5. Zwölfgliederung**

2.5.1. Der Tierkreis

2.5.2. Die 12 Sinne

2.5.3. Pflegerische Gesten

#### **2.6. Die soziale Dreigliederung**

#### **2.7. Zusammenfassung und Aussprache zur Menschenkunde**

### **3. Praktische Pflege**

#### **3.1. Rhythmische Einreibungen**

3.1.1. Grundlagen der Rhythmischen Einreibung

3.1.2. Pentagramm-Einreibung

#### **3.2. Wickel, Auflagen, Bäder**

3.2.1. Einführung in Wickel, Auflagen und Bäder

3.2.2. Praxisbeispiele Wickel, Auflagen und Bäder

#### **3.3. Körperpflege, Prophylaxen**

**3.4. Pflege und Seelsorge**

**3.5. Sterbebegleitung**

3.5.1. Sterbesakramente

3.5.2. Anwendungen bei Sterbenden

**4. Medizinische Menschenkunde**

**4.1. Krankheitsbilder**

4.1.1. Grundlagen der anthroposophischen Krankheitslehre

4.1.2. Einzelne Krankheitsbilder

**4.2. Kunsttherapien/Heileurythmie**

4.2.1. Theorie und Praxis der Kunsttherapie

4.2.2. Theorie und Praxis der Heileurythmie

**4.3. Heilmittel/Substanzen**

4.3.1. Allopathische, homöopathische und anthroposophische Heilmittel

4.3.2. Heilmittelfindung

4.3.3. Anwendung von Heilmitteln

**5. Der pflegerische Schulungsweg**

**5.1. Geschichte der anthroposophischen Pflege**

**5.2. Der pflegerische Schulungsweg**

**5.3. Hospitationen**

**5.4. Abschluss**

## **Curriculum**

Gesamtdauer: 199,5 Stunden

### **1. Einführung**

Dauer: 4,5 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg, Sören Hirning-Goldberg

Vorstellen des Kurses, Vorstellen der TeilnehmerInnen

Ziel: Sich als Gruppe finden, Überblick über das anthroposophische Menschenbild

### **2. Menschenkunde**

Dauer: 43,5 Stunden

#### **2.1. *Textarbeit***

Dauer: 8 Stunden

Dozent: Sören Hirning-Goldberg

Textarbeit anhand von Rudolf Steiners Grundlagenwerk „Theosophie“, Kapitel „Das Wesen des Menschen“

Ziel: Einführung in das Lebenswerk Rudolf Steiners, Einführung in das anthroposophische Menschenbild, Naturreiche und Elemente, Methoden zum Erarbeiten eines Textes

#### **2.2. *Viergliederung***

Dauer: 4 Stunden

##### **2.2.1. Die Wesensglieder**

Dauer: 2 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg

Physischer Leib, Lebensleib, Astralleib, Ich

Ziel: äußere und innere Struktur des Menschen phänomenologisch kennen lernen

##### **2.2.2. Die Temperamente**

Dauer: 2 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg, Wilfried Kessler

Die 4 Temperamente phänomenologisch und künstlerisch erfassen und ihre Bedeutung für den Pflegeprozess aufzeigen

Ziel: Äußerungen der Temperamente in Bezug auf den kranken Menschen unterscheiden und bewerten können

## **2.3. Siebengliederung**

Dauer: 9,5 Stunden

### **2.3.1. Lebensprozesse und Lernprozesse**

Dauer: 2 Stunden

Dozent: Sören Hirning-Goldberg

Die 7 Lebensprozesse und die 7 Lernprozesse

Ziel: Lebensäußerungen und Lernprozesse im Zusammenhang kennen lernen

### **2.3.2. Biografie**

Dauer: 7,5 Stunden

Dozent: Wilfried Kessler

Die Jahrsiebzehn in ihrer leiblichen und seelischen Entwicklung. Die Lernprozesse.

Ziel: Metamorphosen denken lernen

## **2.4. Dreigliederung**

Dauer: 6 Stunden

### **2.4.1. Geist, Seele, Leib**

Dauer: 2 Stunden

Dozent: Wilfried Kessler

Der Mensch als kosmisches Wesen, Einführung in Reinkarnation und Karma

Ziel: Den Leib als Instrument von Seele und Geist erfassen lernen

### **2.4.2. Funktionelle Dreigliederung**

Dauer: 1 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg

Nerven-Sinnes-System, Rhythmisches System, Stoffwechsel-Gliedmaßensystem.

Ziel: Anatomie im Zusammenhang mit Prozessen denken lernen.

### **2.4.3. Sal, Mercur, Sulphur**

Dauer: 1 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg

Wärme und Kälte, Auflösung und Verdichtung

Ziel: Lebensprozesse und die Grundlagen von Krankheitsprozessen kennen lernen

### **2.4.4. Denken – Fühlen – Wollen**

Dauer: 2 Stunden

Dozent: Wilfried Kessler

Die drei Möglichkeiten der Seele und ihre physischen Grundlagen

Ziel: Den Zusammenhang von Leib und Seele verstehen lernen

## **2.5. Zwölfgliederung**

Dauer: 14 Stunden

### **2.5.1. Der Tierkreis**

Dauer: 3 Stunden

Dozent: Sören Hirning-Goldberg

Wirkungen des Kosmos

Ziel: Kosmische Einflüsse ins eigene Bewusstsein bringen

### **2.5.2. Die 12 Sinne**

Dauer: 3 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg, Wilfried Kessler

Wahrnehmung und Denken

Ziel: Wahrnehmungsmöglichkeiten üben und erarbeiten

### **2.5.3. Pflegerische Gesten**

Dauer: 8 Stunden

Dozent: Rolf Heine

Die 12 pflegerischen Gesten

Ziel: Die Stellung und Bedeutung der Pflege sowie ihr Selbstverständnis bewusst machen.

## **2.6. *Die soziale Dreigliederung***

Dauer: 3,5 Stunden

Dozent: Sören Hirning-Goldberg

Die soziale Frage und die soziale Dreigliederung

Ziel: Verständnis für die Dreigliederung in einem höheren Organismus gewinnen.

## **2.7. *Zusammenfassung und Aussprache zur Menschenkunde***

Dauer: 4 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg, Sören Hirning-Goldberg

Beantwortung offener Fragen

Ziel: Das Gelernte wiederholen und festigen.

## **3. Praktische Pflege**

Dauer: 73 Stunden

### **3.1. *Rhythmische Einreibungen***

Dauer: 25 Stunden

#### **3.1.1. Grundlagen der Rhythmischen Einreibung**

Dauer: 23 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg

Wirkenweise, innere Haltung, Wahrnehmungsübungen, Substanzen, Grundgriffe

Ziel: Die Methode kennen lernen.

#### **3.1.2. Pentagramm-Einreibung**

Dauer: 2 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg  
Das Pentagramm. Methode, Anwendungshinweise  
Ziel: Pentagramm-Einreibung kennen lernen

### **3.2. *Wickel, Auflagen, Bäder***

Dauer: 23 Stunden

#### **3.2.1. Einführung in Wickel, Auflagen und Bäder**

Dauer: 3 Stunden  
Dozent: Jacqueline Goldberg  
Wahrnehmungsübungen, Wirkungsweise, Anwendungsgebiete  
Ziel: Anwendungsmöglichkeiten kennen lernen

#### **3.2.2. Praxisbeispiele Wickel, Auflagen und Bäder**

Dauer: 18 Stunden  
Dozent: Jacqueline Goldberg  
Erüben der Techniken. Der Schafgarbenwickel. Der Ingwerwickel. Wundbehandlung.  
Ziel: Wickel, Auflagen und Bäder praktisch anwenden können

### **3.3. *Körperpflege, Prophylaxen***

Dauer: 11,5 Stunden  
Dozent: Gerda Zölle  
Theorie und Praxis der anthroposophischen Pflege  
Ziel: Alltagspflege bewältigen können.

### **3.4. *Pflege und Seelsorge***

Dauer: 2,5 Stunden  
Dozent: Jörg Deiß  
Die Seelsorge und ihre Abgrenzung von der Pflege. Das Leiden und die Pflege.  
Ziel: Lernen, sich als Pfleger emotional zu schützen.

### **3.5. *Sterbebegleitung***

Dauer: 11,5 Stunden

#### **3.5.1. Sterbesakramente**

Dauer: 3,5 Stunden  
Dozent: Jörg Deiß  
Innere Begleitung eines Sterbenden vor und nach dem Tod. Die Sterbesakramente.  
Ziel: Tod als einen Geburtsvorgang in die geistige Welt verstehen lernen.

#### **3.5.2. Anwendungen bei Sterbenden**

Dauer: 8 Stunden  
Dozent: Jacqueline Goldberg  
Der Sterbeprozess. Das Leben nach dem Tod. Anwendungen bei einem Sterbenden.  
Ziel: Anwendungen bei Sterbenden kennen lernen.

## **4. Medizinische Menschenkunde**

Dauer: 33 Stunden

### **4.1. Krankheitsbilder**

Dauer: 12,5 Stunden

#### **4.1.1. Grundlagen der anthroposophischen Krankheitslehre**

Dauer: 5 Stunden

Dozent: Dr. Angelika Weidemann, Dr. Matthias Weidemann

Ursachen von Krankheit. Krankheit als Entwicklungsprozess. Entzündung und Verhärtung.

Die Aufgabe des Arztes.

Ziel: Das Wesen der Krankheit verstehen lernen

#### **4.1.2. Einzelne Krankheitsbilder**

Dauer: 7,5 Stunden

Dozent: Dr. Angelika Weidemann, Dr. Matthias Weidemann

Kinderkrankheiten, Alterskrankheiten, Krebs, Arthrose

Ziel: Mit Ärzten zusammen arbeiten lernen.

### **4.2. Kunsttherapien/Heileurythmie**

Dauer: 9 Stunden

#### **4.2.1. Theorie und Praxis der Kunsttherapie**

Dauer: 5 Stunden

Dozent: Hildegard Kohler

Malen und Plastizieren als Ausdrucksmittel, Malen und Plastizieren bei Kranken

Ziel: Sinn und Aufgabe der Kunsttherapie erkennen lernen.

#### **4.2.2. Theorie und Praxis der Eurythmie**

Dauer: 2 Stunden

Dozent: Wilfried Kessler

Eurythmie als Ausdrucksmittel

Ziel: Sinn und Aufgabe der Eurythmie erkennen lernen.

### **4.3. Heilmittel/Substanzen**

Dauer: 11,5 Stunden

#### **4.3.1. Allopathische, homöopathische und anthroposophische Heilmittel**

Dauer: 3,5 Stunden

Dozent: Markus Giesder

Unterschiede in den Herstellungsprozessen von allopathischen, homöopathischen,

anthroposophischen Heilmitteln im Zusammenhang mit dem jeweiligen Menschenbild

Ziel: Verstehen lernen, wie man von der Natursubstanz durch den pharmazeutischen

Prozess zum Heilmittel kommt.

#### **4.3.2. Heilmittelfindung**

Dauer: 4 Stunden

Dozent: Markus Giesder

Die Grundlagen der Heilmittelfindung von Heilmitteln aus den 3 Naturreichen im Zusammenhang mit dem anthroposophischen Menschenbild

Ziel: Die Heilmittelfindung mit dem Menschen in Zusammenhang bringen.

### **4.3.3. Anwendung von Heilmitteln**

Dauer: 4 Stunden

Dozent: Markus Giesder

Äußere, innere und parenterale Anwendung von Heilmitteln und der Zusammenhang mit der funktionalen Dreigliederung.

Ziel: Verständnis für die Anwendung von Heilmitteln finden.

## **5. Der pflegerische Schulungsweg**

Dauer: 45,5 Stunden

### **5.1. *Geschichte der anthroposophischen Pflege***

Dauer: 2,5 Stunden

Dozent: Rolf Heine

Rudolf Steiner und Ita Wegman. Der Samariterkurs. Die Klinik Arlesheim. Die Rhythmischen Einreibungen. Verbreitung der anthroposophischen Pflege. Salutogenese.

Ziel: Den anthroposophischen Pflegeimpuls erkennen lernen.

### **5.2. *Der pflegerische Schulungsweg***

Dauer: 8 Stunden

Dozent: Rolf Heine

Das Selbstverständnis der Pflege. Der äußere und der innere Schulungsweg. Der Schwesternspruch. Die Zukunft der Pflege.

Ziel: Verantwortung tragen lernen.

### **5.3. *Hospitationen***

Dauer: 16 Stunden

Hospitation in einer Einrichtung, die anthroposophische Pflege anwendet.

Ziel: Die Praxis der anthroposophischen Pflege kennen lernen.

### **5.4. *Abschluss***

Dauer: 19 Stunden

Dozent: Jacqueline Goldberg, Sören Hirning-Goldberg

Vorstellen der Abschlussarbeiten über verschiedene Themen der anthroposophischen Pflege. Rück- und Ausblicke. Feierliche Übergabe des Abschlusszertifikats.

Ziel: Die Gegenwart der anthroposophischen Gesundheitsbewegung kennen lernen.



## Dozenten

### **Jacqueline Goldberg**

1. / 2.2.2. / 2.2.3. / 2.4.2. / 2.4.3. / 2.5.1. / 2.6. / 3.1. / 3.2. / 3.5.2. / 5.4.

Gesundheits- und Krankenpflegerin; Expertin für Anthroposophischer Pflege;  
PDL der Freien Pflege Praxis Ulm

### **Dr. med. Angelika Weidemann**

4.1.

Zertifizierte anthroposophische Ärztin für Allgemeinmedizin

### **Dr. med. Matthias Weidemann**

4.1.

Oberarzt an der Filderklinik

### **Hildegard Kohler**

4.2.1.

Kunsttherapeutin; Fußpflegerin

### **Gerda Zölle**

3.3.

Altenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Leitung der Fachberatung Pflege der  
WALA

### **Markus Giesder**

4.3.

Arzneimittelherstellung, WALA

### **Jörg Deiß**

3.4. / 3.5.

Priester der Christengemeinschaft in Augsburg

### **Rolf Heine**

2.5.3. / 5.1. / 5.2.

Gesundheits- und Krankenpfleger, tätig in Pflegeentwicklung und Fortbildung in  
der Filderklinik. Vorstandsmitglied im Verband für Anthroposophische Pflege  
e.V.; Buchveröffentlichungen; Vortragstätigkeit.

**Sören Hirning-Goldberg**

1 / 2.1 / 2.2.1. / 2.3.1./2.5.1./2.5.4/2.6./3.1.3.

Gärtner und Diplom-Ökonom, Geschäftsführer der Freien Pflege Praxis Ulm,  
Vorstand im Förderkreis für Anthroposophische Pflege e.V. in Ulm

**Wilfried Kessler**

2.3.2. / 2.4.1. / 2.4.4./4.2.2.

Eurythmist, Pädagoge an der Freien Waldorfschule Ulm